

Im Anschluss an eine kurze Einführung in diesen Tagesordnungspunkt mit einer Vorstellung der einzelnen Kolonnenführer stellt die Verwaltung anhand einer Power-Point-Präsentation das bestehende Grünflächenkonzept mit einem Rückblick auf die vergangenen Monate sowie einem Ausblick auf die Zukunft vor. Anhand einer Beispielkolonne werden die jeweils auszuführenden Arbeitsschritte und die damit in Zusammenhang stehenden Arbeitsaufwände dargestellt. Die positiven Rückmeldungen der Meckenheimer Bürger zum bestehenden Grünflächenkonzept bestätigen dabei die bereits vom Fachbereich 66 gewonnenen Eindrücke zum Gesamtstand des Konzeptes.

Nach Abschluss der Präsentation erfährt das vorgestellte Grünflächenkonzept fraktionsübergreifende Zustimmung und lobende Worte. Als Anregungen werden von Seiten der Ausschussmitglieder neben regelmäßigen Schulungen bzw. Weiterbildungen für die Mitarbeiter weiterhin bedarfsgerechte Arbeitszeiten für die Sommer- und Wintermonate vorgeschlagen, die sich beispielsweise an den gegebenen Witterungsverhältnissen orientieren könnten.

Auf die Nachfrage bezüglich der Anzahl der vorhandenen Patenschaften im Stadtgebiet erklärt die Verwaltung, dass sie auf 157 bestehende Patenschaften zurückgreifen kann. Bezüglich der noch von externen Firmen zu erledigenden Arbeiten teilt die Verwaltung mit, dass es sich hierbei ausschließlich um Arbeiten handelt, für die von Seiten der Stadt keine speziellen Ausrüstungsgegenstände vorhanden sind und somit ausschließlich extern vergeben werden können.

Nachdem keine weiteren Fragen von Seiten der Ausschussmitglieder bezüglich des Grünflächenkonzeptes vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt.